

AUF DEN PUNKT ●

STADTINFORMATION DER SPD IN WALDBRÖL

MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Die „Neue Wiehltalbahn“ - modern, komfortabel und schnell

Mit Reaktivierung der Wiehltalbahn ist nicht die nostalgische Wiederbelebung der Strecke mit dem Charme der 1960er Jahre gemeint. Die „Neue Wiehltalbahn“ wird ein hoch modernes, komfortables und schnelles Verkehrsmittel der Zukunft sein. Es werden batterie-elektrische oder wasserstoffbetriebene Fahrzeuge im Takt zum Einsatz kommen, die klimafreundlich, barrierefrei und komfortabel, mit optimierter Anbindung an die Regionalbahn nach Köln und Hagen, unterwegs sein werden.

Die Einbettung in ein integriertes Verkehrskonzept in Süd-Oberberg ermöglicht es, mobil zu sein von Tür zu Tür – jederzeit – auch ohne Auto. Der Verbund von Bahn, Bus und Bürgerbus ist so flexibel wie das Auto – er bringt mich zu jeder Zeit, wohin ich will.

Für das Ziel, mit dem ÖPNV schnell und flexibel von Tür

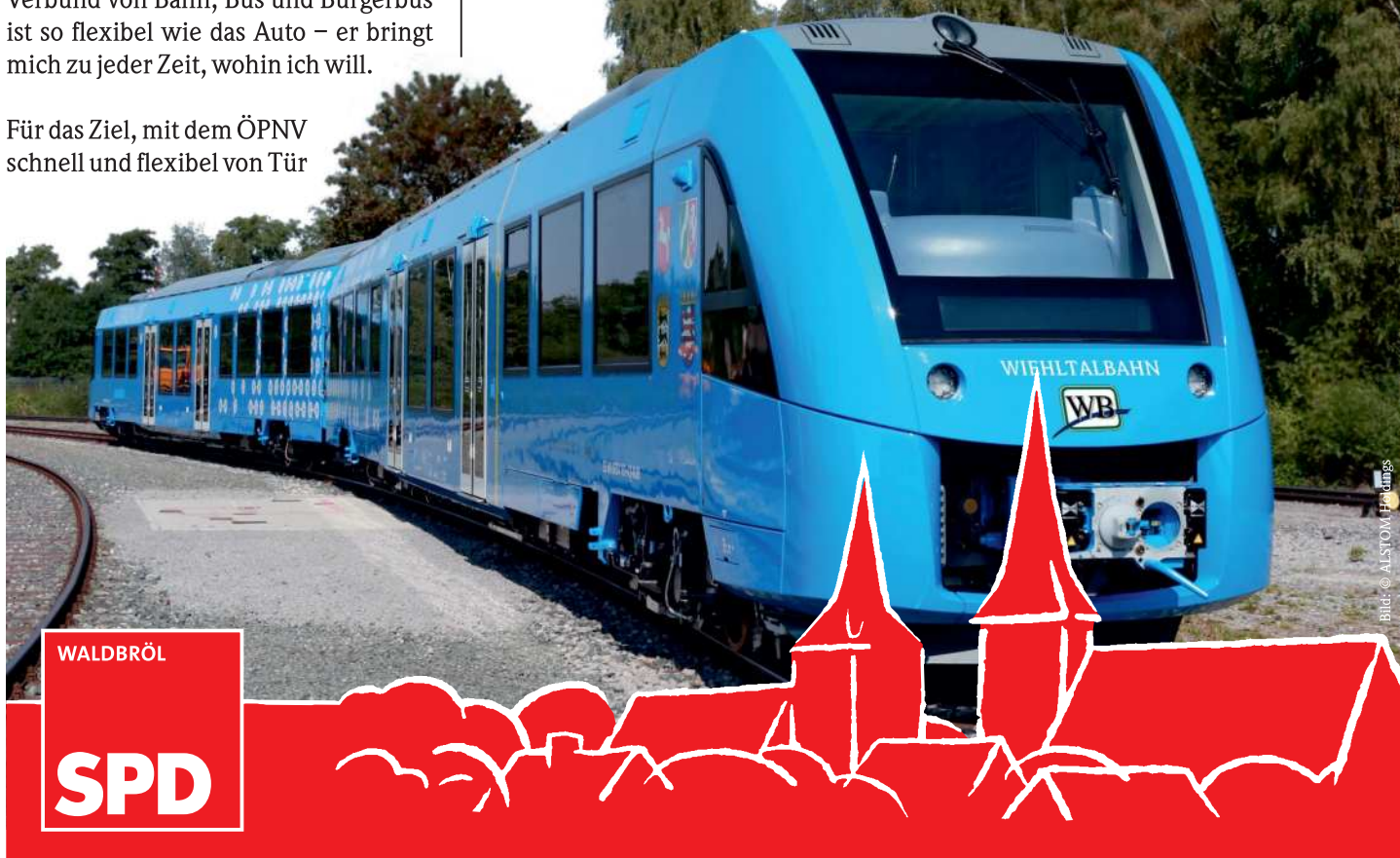
zu Tür zu kommen, braucht man ein leistungsfähiges Verkehrsmittel auf den Hauptachsen und ein ergänzendes Busnetz mit Bus, Bürgerbus und Anrufsammeltaxi für die Dörfer.

Die „Neue Wiehltalbahn“ wird die Hauptrolle auf der Achse Gummersbach-Wiehl-Denklingen-Waldbröl einnehmen. Die verschiedenen Verkehrsmittel werden so verzahnt sein, dass man nicht auf seinem Weg „stranden“ muss. Man wird an seiner Haustüre abgeholt und an sein Ziel in Waldbröl gebracht (zu Freunden, zum Arzt, zum Geschäft, zum Kino, zum Restaurant usw.).

Und natürlich auch wieder zurück bis vor die Haustüre. Das erledigen der Bürgerbus oder das Anruf-Sammeltaxi – natürlich zum Bus-Tarif. Sie bringen die Fahrgäste aber auch zur nächsten Bus-Haltestelle oder zum nächsten Haltepunkt der Wiehltalbahn. Bus und/oder Bahn bringen jeden im Takt-Fahrplan in die Region und darüber hinaus.

Auch wenn man in einer abgelegenen Ortschaft ohne Busanbindung lebt, ist man mobil, wann immer man es will und braucht.

Wer die Mobilität der Zukunft will, muss SPD wählen!



REAKTIVIERUNG DER WIEHLTALBAHN – WARUM JETZT?

Die SPD-Waldbröl setzt sich seit vielen Jahren für die Wiehltalbahn ein. Und die Untersuchung des Verbandes der Verkehrsunternehmen (VDV) bestätigt es aktuell:

Die Wiehltalbahn ist bundesweit unter den TOP 3 von 283 Eisenbahnstrecken, die Reaktivierungspotential haben.

Die Wiehltalbahn ist das zentrale Verkehrsmittel im neuen Mobilitätskonzept Oberberg – Süd „Jederzeit von Tür zu Tür – auch ohne Auto“. Sie bietet den Bürgern ein klimafreundliches, hoch modernes, attraktives

Verkehrsmittel. Bürgerbus, Anrufsammeltaxi, Bus und Wiehltalbahn stellen einen intelligent auf den Bedarf der Menschen abgestimmten ÖPNV sicher.

„Mobilität für Alle – jederzeit“

Der Bund unterstützt die Länder aktuell im Klimapaket und verstärkt die Finanzierung des Nahverkehrs. In den Schienenverkehr fließen zusätzlich mehr als fünf Milliarden Euro – insbesondere für die Reaktivierung von Schienenstrecken.

Die Reaktivierung der Wiehltalbahn bedeutet für uns in der Region:

- Reduzierung der Kosten der Kommunen für den regionalen ÖPNV
- Optimierung des Mobilitätsangebotes in Oberberg – Süd
- Entlastung des Straßenverkehrs und insbesondere des Klimas
- Immissionsfreier Schienenverkehr auf der Wiehltalstrecke mit rein elektrisch fahrenden Zügen
- Mobilität für Alle – immer wenn wir sie brauchen.



FÜR SIE IN DEN KREISTAG - Kreis-Wahlbezirk Waldbröl I

Monika Bourtscheidt

Meine politischen Ziele:

- eine ökologische und gleichzeitig ökonomische Land- und Forstwirtschaft, gerade in unserem ländlich geprägten Raum.
- die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den oberbergischen Kreis, das Bus, Bahn, Fahrrad und Auto sinnvoll verbindet.
- Eine kostenfreie Kinderbetreuung in Kitas und Ganztagschulen zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf.

- Die Existenzsicherung durch Schaffung neuer und zukunftsfähiger Arbeitsplätze.
- Geeigneter Lebensraum für junge und ältere Menschen durch kommunalen sozialen Wohnungsbau.
- die Sicherung der örtlichen Gesundheitsversorgung

**Wer die Wiehltalbahn will,
muss die SPD
in den Kreistag wählen!**



FÜR SIE IN DEN KREISTAG - Kreis-Wahlbezirk Waldbröl II

Frank Marmor

Meine Schwerpunktthemen:

- Stärkung des Natur- und Umweltschutzes in Oberberg
- Anpassung der Region an den Klimawandel
- Ausbau des sanften Nahtourismus in der Großregion
- Reaktivierung der Wiehltalbahn für den ÖPNV
- Neue Verkehrskonzepte mit ÖPNV, Bürgerbussen, Rad und Auto

- Schnellere Anbindung an die Metropolregion Köln/Bonn
- Nachhaltige Unterstützung unserer Kommunen und Stärkung deren Finanzsituation
- Verbesserung der ärztlichen Versorgung im Kreis
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes
- Verbesserung der Sicherheit und ein soziales Miteinander in Oberberg



WWW.TUELAY-DURDU.DE

Natürlich. Gut.

Tülay Durdu
LANDRÄTIN FÜR OBERBERG

Liebe Oberbergerinnen & Oberberger,
der 13. September 2020 ist ein wichtiger Tag für das Oberbergische.

Ob Konjunktur oder Klima – die Herausforderungen der kommenden Jahre sind enorm. Sie bedürfen neuer Wege. Ich kandidiere als Ihre Landrätin, weil ich mir sicher bin, dass meine Energie und Erfahrung in systemrelevanten, zukunftsweisenden Bereichen ein Gewinn für das Oberbergische sein wird.

Davon ist nicht allein die SPD, sondern sind auch Bündnis90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE überzeugt. Mit großen Mehrheiten haben die drei Parteien mir ihre Unterstützung zugesprochen. Jetzt werbe ich um Ihre Stimme.

Nur gemeinsam schaffen wir den Wandel!

Ihre Tülay Durdu

BÜRGERMEISTERIN FÜR WALDBRÖL

Larissa Weber

Liebe Waldbrölerinnen und Waldbröler,
ich bin 41 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 2 Kindern, evangelisch und gehöre keiner politischen Partei oder Wählergruppe an.

Geboren in Kirgisien, aufgewachsen in Waldbröl. Hier ist seit meinem 10. Lebensjahr mein Lebensmittelpunkt und meine Heimat.

Nach dem Besuch des Hollenberg-Gymnasiums habe ich ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln absolviert und als Diplom-Verwaltungswirtin abgeschlossen. Seit fast 24 Jahren arbeite ich nun bei der Gemeinde Reichshof. Anfangs in der Personalabteilung und im Bauamt, leite ich heute das Ordnungsamt mit dem dazugehörigen Standesamt, Gewerbeamt, Bürgerbüro und der Feuerwehr.

Wegen meiner Kenntnisse im Verwaltungsrecht, langjährigen Tätigkeit in der Kommunalverwaltung Reichshof und auch wegen meiner Parteilosigkeit wird meine Kandidatur von vielen Waldbrölerinnen und Waldbrölerern unterstützt. Auch die Waldbröler SPD, FDP und UWG unterstützen mich.

Ihre Larissa Weber



WWW.LARISSA-WEBER.DE



Ihre Kandidatinnen
und Kandidaten



in den Waldbröler
Wahlkreisen

IN WALDBRÖL ZUHAUSE.
AM 13. SEPTEMBER
SPD WÄHLEN!

Mehr Informationen unter: WWW.SP-D-WALDBROEL.DE